

## Basils Welt. Eine Zumutung

**Am Freitag, 30. April, um 19.30 Uhr, geht in der Galerie.Z in Hard bei Bregenz die Ausstellung «Weltmodelle» mit einer Lesung zu Ende.**

*Hard.* – In Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Liechtenstein stellt Jens Dittmar seinen im Herbst erscheinenden Roman «Basils Welt. Eine Zumutung» vor. Der Eintritt ist frei.

Jens Dittmar war Redaktionsleiter, Verlagslektor und Dramaturg, bevor er sich ganz seinen eigenen literarischen Projekten widmen konnte. Im Herbst erscheint nun sein erster Roman: «Basils Welt. Eine Zumutung». «Basil, den Brandstifter» kennt der Literaturfreund bereits seit einer Lesung im Literaturhaus Liechtenstein vor einigen Jahren, aber nun kündigt der Autor die «wahre Geschichte» des Mannes an, der die Rheinbrücke zwi-

schen Balzers und Trübbach abgefackelt hat. Und wer könnte diese Geschichte besser erzählen als Armella, die den Nachlass ihres Bruders gesichtet und geordnet hat?

Dieser Nachlass aus Tagebüchern, Briefen und Notizen wirft ein trübes Licht auf die verschlungenen Wege und Pfade, die Basil Frick auf der Suche nach Liebe und Erkenntnis im Spannungsfeld zwischen Literatur und Kunst gegangen ist. Zwar bleibt die Zeit nach seinem Verschwinden Ende der Siebzigerjahre weitgehend im Dunkeln, aber so viel wird deutlich: Basil muss auf der Insel Komodo Schreckliches erlebt haben, bevor er nach Liechtenstein zurückkehrte, um als Tierpräparator im Landesmuseum zu arbeiten.

Jens Dittmars Sprachspiele sind von hoher Virtuosität und zielen haarscharf an der Realität vorbei. Wer sich auf die verschiedenen Stilebenen und



**Liest aus seinem im Herbst erscheinenden Buch vor:** Autor und Künstler Jens Dittmar. Bild: pd  
die Vielschichtigkeit seiner Texte ein-spielungen und Zitaten, die zu ent-schlüsseln ein Vergnügen ist. (pd)